

Jahresrückblick 2016 des Präsidenten und der Ressortmitglieder vom Quartierverein Lachen

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Lachen
Liebe Gäste

Ein arbeitsreiches Vereinsjahr 2016 liegt hinter uns. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen und vielen weiteren Anlässen. Es war eine Freude, mit euch zusammenzuarbeiten, liebe Kolleginnen und Kollegen. Eure Tatkraft, euer Humor und eure Zuverlässigkeit sind wirklich super. Ich bin sehr glücklich, einen solchen Vorstand hinter mir zu wissen.

Was wir alles organisiert haben:

107. Hauptversammlung: Am Freitag, 1. April 2015 durften wir ebenfalls hier in der Valdia 48 Vereinsmitglieder und 8 Gäste begrüßen, darunter auch Stadtrat Markus Buschor und den Quartierbeauftragten Peter Bischof. Zum ersten Mal verwöhnte der QV seine Mitglieder mit einem Essen. Der gesamte Vorstand und die Revisoren wurden für eine weitere Amtsperiode gewählt. Im Anschluss zeigt der Präsident eine PowerPoint mit Bildern der Zürcherstrasse damals.

17. Quartierbummel: Am 17. Mai waren wir wiederum mit unserem Ehrenmitglied Walter Frei unterwegs. Er zeigte uns, wie viele Kunstwerke, beachtete und weniger auffällige, in unserem Quartier zu finden sind. Es ist immer wieder ein Vergnügen, Walters Ausführungen zu lauschen, herzlichen Dank.

Quartierwoorscht: Zum ersten Mal führten wir anstelle des Krügerpärkli Matinees am Freitag, 27. Mai den Anlass *Quartierwoorscht* durch. Auf dem Brachland an der Schönbrunnstrasse, wo die neue Überbauung mit der Migros entsteht, erhielten alle Mitglieder gratis eine Bratwurst mit Brot. Die Blechpolicisten (keine Blitzer sondern die Kleininformation der Polizeimusik) unterhielt uns dabei mit schmissigen Melodien. Beim Aufräumen erwischte uns ein gnadenloser Wolkenbruch. Aber der Anlass hat über 120 Gäste angelockt, deshalb wird er fortgesetzt.

16. Kinderflohmarkt und Waldaupärklifest: Am Samstag, 27. August fanden diese Anlässe bei schönstem Wetter statt. Der Kinderflohmarkt an der Salisstrasse wurde einmalmehr von Christine Schnidrig betreut und der Tageshort Schönenwegen war mit einem Kuchenbuffet vor Ort, herzlichen Dank.

Am Waldaupärklifest mussten wir Flexibilität beweisen. Der Rohbau der Fernwärmezentrale erhob sich auf dem gewohnten Festgelände. Wir verbanden den Tag der offenen Baustelle und unser Fest in einem Festzelt auf der Baustelle. Das Fest verlief gewohnt friedlich. Ein herzliches Dankeschön an den Platzchef Adrian Sturzenegger und die vielen Helfenden und Sponsoren.

Führung durch die Baustelle des neuen Krematoriums: Am 16. August lauschten fast 30 Interessierte den spannenden Ausführungen von Frau Lauper. Haben Sie gewusst, dass heute in der Schweiz über 80 % der Verstorbenen kremiert werden?

Die **Theateraktion** des Theaters St.Gallen im September/Oktober wurde wieder mit Gutscheinen, welche man in der Drogerie Lachen gratis beziehen konnte, durchgeführt. Leider wird dann jeweils nur etwa die Hälfte der 30 Gutscheine auch wirklich eingelöst. Meine Bitte deshalb für dieses Jahr: Beziehen Sie nur Gutscheine, wenn Sie diese auch brauchen, denn es kommen immer viel mehr Interessierte, die leer ausgehen.

Unser **Adventsbaum** vor der Post Lachen leuchtete auch dieses Jahr. Einmal mehr geht ein grosser Dank an Ruedi Preisig von der Firma Fehr Transporte für den Hin- und Wegtransport des Sockels und die prächtige Tanne.

Advents-Soppe: Auch den traditionellen Adventshöck im Kirchgemeindehaus Lachen ersetzten wir erstmals durch einen neuen Anlass. Die *Advents-Soppe*, welche am Kehrplatz Malvenweg bei angenehmen, aber leider schneefreier Witterung durchführten, fand reges Interesse. 20 l Suppe, 14 Flaschen Wein, 5 kg Brot und viele Guezli wurden verputzt. Unsere Gäste waren zufrieden, der Vorstand auch, was will man mehr? Herzlichen Dank die Supersuppenköche Ruedi und Adrian.

Weitere Aktivitäten

Sömmerliwiese

Die Geschichte rund um die Sömmerliwiese hat mir wieder Mut gemacht, dass Demokratie wirklich funktionieren kann. Der geplante Neubau der Tagesbetreuung auf der Sömmerliwiese hatte damals im Lachenquartier grossen Protest ausgelöst. Darauf hat sich IG Sömmerliwiese formiert, in welcher ich als Bindeglied zum QV vertreten war. In kurzer Zeit wurde mit weit über den benötigten 1000 Unterschriften eine Volksabstimmung über eine entsprechende Zonenplanänderung erwirkt. Darauf erfolgte ein beispielloser Abstimmungskampf für den Erhalt der ganzen Sömmerliwiese. Mit einem mageren Budget wurden Flyer finanziert und in der ganzen Stadt verteilt, wo dem Stimmvolk die Argumente der IG dargelegt wurden. Eine Leserbrieflawine überschwemmte die Presse über Wochen, das Königreich Lachen wurde ausgerufen und Königskuchen verteilt, die Dimensionen der geplanten Tagesbetreuung visualisiert, Pressekonferenzen abgehalten, Standaktionen in der Innenstadt durchgeführt, Ansichtskarten verschickt, die Homepage www.soemmerliwiese.ch ajour gehalten, Dutzende von Sitzungen und Besprechungen abgehalten und und – eine Riesenarbeit, welche die IG Sömmerliwiese da geleistet hat. Das Stimmvolk bewertete die Argumente der IG schliesslich höher als jene des Stadtrats. Was genau den überwältigenden Erfolg der Abstimmung vom 12. Februar dieses Jahres ausmachte, darüber kann man nur spekulieren. Es war ja letztlich „nur“ eine Wiese im Lachenquartier! Fact ist: Die ganze Sömmerliwiese bleibt grün.

Wie weiter? Die IG Sömmerliwiese hat sich an der letzten Sitzung formell aufgelöst und das Geschäft dem QV Lachen zurückgegeben. Stadtrat Buschor hat sich als be-

sonnener Verlierer erwiesen und will bzgl. Standort für eine Tagesbetreuung im Quartier auf Feld 1 beginnen, diesmal zusammen mit dem Quartierverein. Wir sind dabei. Ich möchte an dieser Stelle den Mitgliedern der IG Sömmerliwiese und speziell deren Sprecher Markus Mauchle mein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, ganz viele Menschen haben selbstlos Energie, Geld und Zeit in diese Sache zum Wohl des Quartiers investiert.

Fernwärmezentrale

Der Bau der Fernwärmezentrale auf dem Areal des alten Werkhofes neigt sich der Vollendung zu. Der QV Lachen erhält darin wie versprochen einen kleinen Lagerraum. Herzlichen Dank an die Stadtwerke! Gemeinsam werden wir am Samstag, 2. September ab 10 Uhr mit der Fernwärmezentrale das Waldaupärklifest und einen Tag der offenen Türe feiern.

Neugestaltung der Zürcherstrasse

Die geplante Neugestaltung der Zürcherstrasse in Zusammenhang mit der dringenden Erneuerung der Werkleitung macht dem Vorstand Sorgen. Wir sind im Gespräch mit der Direktion Bau und Planung und versuchen, die Bedürfnisse des Quartiers einzubringen und mitzuhelfen, eine zufriedenstellende Lösung der Verkehrssituation für alle Beteiligten (Automobilisten, ÖV-Benützer, Fussgänger, Velofahrer und Gewerbetreibende) zu erreichen.

Ressorts

Aus den Ressorts berichten wie schon letztes Jahr die Chefs persönlich:

Sicherheit und Sauberkeit / Andrea Lämmelin

Das Ziel meines Ressorts ist, dass ich mich mit dem Quartierpolizisten 4-5 pro Jahr zu einer Sitzung treffe und diverse Anliegen aus dem Quartier bespreche. Diese Sitzungen konnten im letzten Jahr leider nicht alle eingehalten werden. Unser damaliger Quartierpolizist Martin Zellweger war längere Zeit krankheitshalber ausser Dienst. Und per 1. Dezember 2016 ist er leider nicht mehr bei der Stadtpolizei tätig. Darum kann ich Ihnen nicht viel aus meinem Ressort erzählen, ausser dass wir per 1. April 2017 wieder einen neuen Quartierpolizisten haben. Herr Christian Gisler ist auch anwesend und er wird sich noch persönlich vorstellen. Herr Gisler kennt unser Quartier bereits. Er war bis anhin als Jugendpolizist tätig. Falls Sie Anliegen oder Fragen haben, dürfen Sie sich bei Herr Gisler melden.

An dieser Stelle wünschen wir Herrn Zellweger noch alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft und bedanken uns für seine wertvolle Arbeit im und fürs Quartier.

Verkehrsanliegen / Ruedi Preisig

Auch im vergangenen Jahr gab es in unserem Quartier in Zusammenhang mit der Erweiterung des Glasfasernetzes und der Sanierung der EW-Leitungen wieder diverse Baustellen. Bereits ab Anfang März wurden auch dieses Jahr schon wieder Strassen aufgerissen wie zum Beispiel die Sömmerlistrasse für diese Projekte. Ebenfalls gab es mit dem Bau der FWZ Waldau Veränderungen mit der Parkplatz-Situation an der Schönaustrasse. Der alte Platz des Werkhofes wurde überbaut und die Parkplätze an

der Schönaustrasse aufgehoben. Die Gestaltung der neuen Fusswege um die FWZ Waldau wird diesen Frühling ausgeführt.

Weitere markante Veränderungen gab es im vergangenen Jahr nicht, aber in den Büros wurde heftig gearbeitet und das Projekt für den Neubau der Migros Lachen ist soweit fortgeschritten, dass noch in diesem Jahr der Baubeginn sein kann. Daraus wird es im Verkehrsablauf um den Neubau auch Veränderungen geben.

Ebenfalls wurde beim Tiefbauamt am Projekt Zürcherstrasse weiter gearbeitet. Die benachbarten Quartiervereine und Schulen wurden durch das Tiefbauamt bereits zweimal informiert und eine Abklärung der Bedürfnisse findet statt. Die neue Gestaltung mit einem Mittelstreifen und Fahrbahnhaltstellen für den Bus fordert aber seinen Platz zulasten von Parkplätzen in der blauen Zone. Beim Gespräch im Amtshaus konnten wir unsere Bedenken für diese Problematik anbringen, braucht doch unser Quartier, welches sehr dicht überbaut ist, dringend Parkplätze und auch die Läden und Gewerbebetriebe können ohne öffentliche Parkplätze nicht überleben. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Anliegen deutlich deponieren konnten und hoffen nun auf eine gute Umsetzung aller Bedürfnisse.

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in unserem Quartier? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns, wir werden versuchen Lösungen zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit der Direktion Bau und Planung und der Stadtpolizei die Problematiken angehen.

Gewerbe / Mathias Linsi

Mit verschiedenen Anliegen aus dem Gewerbe haben wir uns im vergangenen Jahr auseinandergesetzt.

So bedauern wir, dass sich diese Zweigstelle der Caritas und auch das Restaurant Cantinas zurückzieht und mit der Arbeit an der Zürcherstrasse 45 aufhört.

Ansonsten sind wir dankbar, dass sich in wirtschaftlich schwierigem Umfeld und dem immer stärker werdenden Onlinehandel die Anzahl und der Mix der Geschäfte im Quartier stabil bleiben. Leere Ladenflächen finden immer wieder neue Mieter.

Von der Post hören wir bezüglich dem Standort Lachen verschiedene Signale – hoffen aber, dass sie uns im Quartier erhalten bleibt.

Der Neubau der Migros ist nun beschlossene Sache: Die Einsprachen sind behandelt und die Pfister Bau AG beginnt bald mit Bauen.

Für das Gewerbe ist der Umbau der Zürcher Strasse von zentraler Bedeutung. Das Bauamt hat an zwei Informations-veranstaltungen informiert, wie sie die Gestaltung der Zürcher-strasse sieht. Gespräche seitens des Quartiervereins mit der Bauverwaltung sind im Gang. Uns sind die Parkplätze für Anwohner, Geschäfte und Vereine ein grosses Anliegen. Und auch für die geeignete Platzierung der Bushaltstellen sowie die staufreie Verkehrsführung auf dieser stark befahrenen Hauptachse und in den angrenzenden Quartierstrassen setzen wir uns ein. Eine schöne Gestaltung, einen reibungslosen Verkehrsfluss und eine möglichst grosse Sicherheit für alle Beteiligten auf der Zürcherstrasse sind fürs Quartier die wichtigsten Punkte. So sind wir zuversichtlich, dass eine gute Lösung gefunden werden kann.

VQV

An den zwei Sitzungen der vereinigten Quartiervereine der Stadt St.Gallen nehmen jeweils Ruedi Preisig und ich teil. Dort werden Stadt übergeordnete Themen zur Sprache gebracht.

Quartiernachrichten Lachen

Im 2016 wurden die Quartiernachrichten Lachen sechsmal gratis in rund 2800 Haushalte verteilt und an fast 200 offizielle Stellen und auswärtige Mitglieder verschickt. Wiederum war es leider nicht möglich, die Kosten in der Höhe von über 30 000.- Fr. mit Inseraten zu decken, die Quartiervereinskasse deckt den fehlenden Betrag. Wie jedes Jahr deshalb mein Dank an die treuen Inserierenden und meine Bitte an Sie, liebe Gäste: Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserierenden. Sie sorgen damit auch dafür, dass unser Quartier weiterhin ein derart vielfältiges Einkaufs- und Gewerbeangebot hat.

Auch bei Frau Anita Wenger bedanke ich mich ganz herzlich! Seit acht Jahren trägt sie die Hefte sehr zuverlässig und rasch im ganzen Lachenquartier aus.

Homepage

Unsere Homepage www.qv-lachen.ch ist letztes Jahr über 15000-mal besucht worden. Meine Arbeit, sie regelmässig mit Berichten und Fotos zu aktualisieren, lohnt sich also.

Ausblick aufs laufende Jahr

Folgende Anlässe stehen im 2017 an:

- | | | | |
|---------------------------|------------------------------|------------------------|---------------------|
| • Quartierbummel | Dienstag, 2. Mai | 18.00 Uhr | Walter Frei |
| • Quartierwooscht | Freitag, 9. Juni | 18.00-20.00 Uhr | Migros Areal |
| • Blumenwettbewerb | Mai/Juni | | |
| • Kinderflohmarkt | Samstag, 2. September | 10.00-13.00 Uhr | Waldaupärkli |
| • Waldaupärklifest | Samstag, 2. September | 10.00-24.00 Uhr | Waldaupärkli |
| • Theateraktion | September/Oktober | | Theater St.Gallen |
| • Weihnachtsbaum | Freitag, 1. Dezember | 18.30 Uhr | Drogerie Lachen |
| • Adventssoppe | Freitag, 8. Dezember | 18.00-20.00 Uhr | Malvenweg |

Zum Schluss

gilt mein herzliches Dankeschön

- Ihnen, liebe Mitglieder und Gäste für Ihr Interesse
- der Valida für das geschätzte Gastrecht
- der Presse für die regelmässige, wohlwollende Berichterstattung
- und auch euch, liebe Vorstandskolleginnen und Kollegen für die super Arbeit zum Wohl des Quartiers.

St. Gallen, 1. April 2016

Pius Jud, Präsident